

LOKALNACHRICHTEN

Hygienische Beschneidung

• Alanya

In Alanya wurden Beschneidungen bei insgesamt zwanzig Jungen unter der Aufsicht des Arztes Dr. Mehmet Çam durchgeführt, der für die Stadtverwaltung arbeitet. Der Mediziner berichte-

te, dass die Beschneidungen in einem monatlichen Rhythmus durchgeführt werden sollen: "Damit es nicht zu Infektionen kommt,

wird für jedes Kind ein steriles Laken benutzt. Eigentlich hat der Staat solche Massenbeschneidungsfeste verboten. Es gibt aber eine Rege-

lung, wieviele Jungen an einem Tag beschnitten werden dürfen. Solange diese Anzahl an Beschneidungen

nicht überschritten wird, ist auch das Infektionsrisiko gering."



Freispruch für Frau

• Antalya

Das Gericht in Antalya hat eine 36-jährige Frau freigesprochen, die im Februar ihren psychisch kranken Ehemann mit einer Schrotflinte erschossen hatte.

Die tödlichen Schüsse ereigneten sich in der Merkez Bademağacı Beldesi in Antalya.

Der 41-jährige hatte sie an dem Tag geschlagen. Sie war zu ihrer Familie geflüchtet, wo er sie mit einem Messer bedrohte und eine Scheibe zerschlug.

Aus Angst nahm sie die Schrotflinte und schoss auf ihn. Im Gericht sagte sie aus, er habe sie schon früher öfters vollständig ausgezogen und dann auf die Straße gezerzt.

Wegen der Probleme mit ihrem schizophrenen Ehemann habe sie vermehrt zum Alkohol gegriffen.



Kellner durch Stiche verletzt

• Alanya

In einem Hotel in der Saray Mahallesi in Alanya hat ein Tourist den Kellner eines Hotels erstochen. Die Hotelgäste Ömer T., seine Frau Hatice T. und der Freund der Familie Zeynal Y. fühlten sich von dem Kellner Ömer A. gestört. Der Hotelgast Ömer T. sagte zum Hoteldirektor, dass der Angestellte seiner Frau zugezwinkert habe und dass es seine Frau gestört habe. Der Direktor des Hotels entließ deshalb den Kellner. Daraufhin sagte der Kellner dem Gast, dass er vor dem Hotel auf ihn warte. Der Hotelgast ging in die Küche, nahm sich ein Messer und trat vor das Hotel.

Der entlassene Kellner rief: "Wegen dir bin ich bei meiner Arbeitsstelle herausgeworfen worden." Nach diesem Satz fingen die zwei Männer an zu streiten. Kurz darauf zuckte der Hotelgast das Messer und stach es in die linke Bauchhälfte. Auch seine Hand, seine Hüfte und sein Kopf haben Stichwunden. Der Kellner wurde mit einem Krankenwagen in das staatliche Krankenhaus von Alanya gebracht und wird dort noch behandelt. Der Hotelgast Ömer T. und sein Freund Zeynal Y. wurden von der Polizei festgenommen und befinden sich in Untersuchungshaft.



Beinahe ertrunken

• Antalya

Am Konyaaltı Strand bei Antalya wäre um ein Haar ein junger Mann ertrunken. Harun U. ging zum Strand, um zu schwimmen und sich somit abzukühlen. Als er dann im Meer war, verlor er sein Gleichgewicht und fing an zu strampeln. Hilfsbereite Strandbesucher zogen den jungen Mann aus dem Wasser und führten Erste-Hilfe-Maßnahmen durch.

Er wurde mit einem Krankenwagen vom Strand in ein Krankenhaus gebracht. Die Ärzte sagen, dass er nicht mehr in Lebensgefahr schwebt.



SCHLUSS mit den zeitraubenden Gängen durch den Dschungel der türkischen Behörden!

Private und geschäftliche Anmeldungen aller Art werden äußerst zuverlässig, günstig und schnell für SIE erledigt.

- Gewerbeanmeldung
- Wasser- und Stromanmeldung
- Tapu (Grundbucheintrag) beim Katasteramt
- Anmeldung Einwohnermeldeamt (İkamet)
- Firmengründung, Arbeitserlaubnis, Steuernummer
- Versicherungen, Fahrzeugzulassungen

Haben Sie noch Fragen? Suchen Sie für Ihre Geschäftsidee noch die geeigneten Räume oder für Ihr Traumhaus ein schönes Grundstück? In Einzelfällen kann auch in diesen Bereichen Hilfe geleistet werden.

Sie erreichen uns von 10.00 bis 17.00 Uhr im Büro der *Prima Türkei*
Telefon (0242) 511 4362 - Telefax (0242) 511 4306
oder Email an: info@tuerkei-amtshilfe.de